



**HEM**

Eine Marke der Tamoil Group

Deutsche Tamoil GmbH  
Alsterufer 5  
20354 Hamburg

Pressestelle

Tel: 040 524 744-142  
Fax: 040 524 744-642  
E-Mail: [presse@tamoil.de](mailto:presse@tamoil.de)

## PRESSEMITTEILUNG

**Weniger Verpackungsmüll, kein schlechtes Gewissen**

### **76 Prozent der Deutschen begrüßen die Mehrweg-Pflicht für To-go-Produkte ab Januar 2023**

**Hamburg, 24. August 2022** – Der frisch aufgeschäumte Latte macchiato am Morgen, eine stärkende Suppe in der Mittagspause oder Pommes mit Ketchup und Mayonnaise auf dem Nachhauseweg: Die Verlockung, To-go-Produkte zu kaufen, ist jeden Tag aufs Neue groß. Daher ist es nicht verwunderlich, dass knapp ein Viertel der Deutschen mindestens einmal pro Woche Getränke oder Speisen to go bestellt, wie eine aktuelle Studie<sup>1</sup> der Tankstellenkette HEM mit 2.182 Teilnehmenden ergab. Vor allem warme Getränke wie Kaffee oder Tee, belegte Brötchen und andere Backwaren sowie Soft-Drinks oder fertig-gemixte Cocktails werden von jedem Zweiten regelmäßig „zum Mitnehmen“ gekauft, gefolgt von Fast-Food wie Hamburger, Döner, Würstchen oder Pommes (von 26 Prozent der Befragten).

Die Mehrheit der Deutschen (77 Prozent) entscheidet sich dabei ganz gezielt für die Take-away-Variante – zumeist morgens auf dem Weg zur Arbeit, unterwegs im Auto oder in der Mittagspause. Die Hauptmotive sind hierbei an erster Stelle Stress und Zeitdruck (63 Prozent), der Wunsch, an der frischen Luft zu sein (31 Prozent), keine Lust, selbst zu kochen (22 Prozent) oder schlichtweg, dass die eigene Verpflegung zuhause vergessen wurde (21 Prozent). Während die Vorteile von to go für die meisten Umfrageteilnehmer also klar auf der Hand liegen – günstig (69 Prozent), lecker (55 Prozent) und schnell verfügbar (53 Prozent) – so hat der Konsum noch immer einen erheblichen Nachteil: die Verpackung und der daraus resultierende Müll. Jährlich werden in Deutschland etwa 13 Milliarden Einwegbecher- und Verpackungen im Take-away-Bereich verbraucht und entsorgt.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Basierend auf einer Marktforschungsstudie zum Thema „To-go-Produkte / RECUP & REBOWL“, die von der Tankstellenkette HEM im Juli 2022 mit 2.182 Personen ab 18 Jahren durchgeführt wurde.

<sup>2</sup> Nach eigener Angabe der reCup GmbH, siehe [www.recup.de/nachhaltigkeit](http://www.recup.de/nachhaltigkeit).

Das stößt nicht nur der Umwelt sauer auf, sondern auch mehr als der Hälfte der Deutschen (64 Prozent), die im Rahmen der HEM-Umfrage angeben, beim Entsorgen von Einweg-Verpackungen häufig ein schlechtes Gewissen zu haben. Jeder Vierte wünscht sich daher, dass To-go-Verpackungen umweltfreundlicher sein sollten, beispielsweise aus wiederverwertbarem Material.

### **Mehrwert durch Mehrweg – jetzt auch an HEM-Tankstellen**

Was die Mehrheit der Befragten (76 Prozent) noch nicht wusste: Ab dem 1. Januar 2023 wird in Deutschland für Lieferdienste und Restaurants mit über 80 Quadratmeter Verkaufsfläche und mehr als fünf Mitarbeitenden eine gesetzliche Pflicht zum Angebot von Mehrwegverpackungen für Take-away eingeführt. Ein Ansatz, der auf breite Unterstützung stößt: 76 Prozent der von HEM befragten Deutschen empfindet die gesetzliche Mehrweg-Pflicht als sinnvoll und ist bereit, für den Umweltschutz einen kleinen Mehraufwand einzugehen. Lediglich sieben Prozent der Studienteilnehmer geben an, dass sie sich auch langfristig immer für Einweg entscheiden würden, da ihnen das Zurückgeben von Mehrwegbehältern zu aufwändig sei.

Abhilfe verspricht RECUP/REBOWL, Deutschlands größtes Mehrweg-Pfandsystem. Die angebotenen To-go-Becher können bis zu 1.000-mal, die Schüsseln bis zu 500-mal wiederverwendet werden und ersetzen damit den Einweg-Verpackungsmüll. „Unsere Aufgabe als führender Anbieter ist es nun, Deutschlands Gastronomie auf die bevorstehende Mehrweg-Pflicht vorzubereiten und bestmöglich auszustatten“, erläutert Greta Mager, Pressesprecherin reCup GmbH. „Denn nur wenn das Mehrwegsystem flächendeckend in den Gastronomiebetrieben angeboten wird, ist es für Verbraucher:innen wirklich einfach, Genuss und Umweltschutz miteinander zu verbinden.“

Aus diesem Grund wird auch die Tankstellenkette HEM das RECUP/REBOWL-Mehrweg-Pfandsystem an 380 Stationen mit angeschlossenem Bistro Vital anbieten. Der Start für den deutschlandweiten Roll-out ist bereits am 15. Oktober 2022. Zukünftig können warme Getränke und leckere Snacks also mit einem guten Gewissen konsumiert und die Mehrwegverpackungen anschließend an der nächsten Ausgabestelle zurückgegeben werden. „Mit unserem Angebot an hochwertigen Kaffee- und Snackspezialitäten möchten wir unseren Kunden unterwegs das Bestmögliche anbieten“, sagt Katrin Rutledge, Category Managerin Kaffee & Bistro bei der Deutschen Tamoil GmbH. „Dabei spielt natürlich auch das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Da besonders an Tankstellen viel ‚zum Mitnehmen‘ erworben wird, sehen wir es als überaus wichtigen Schritt an, ab sofort zu 100 Prozent recyclebare Mehrweg-Optionen anzubieten und Einweg-Verpackungsmüll zu reduzieren.“

Denn auf die Frage, wo die Deutschen mindestens einmal im Monat Take-away-Produkte kaufen, landet die Tankstelle mit 66 Prozent hinter dem Bäcker (67 Prozent) und vor dem Supermarkt (50 Prozent) immerhin auf Platz zwei. Die

weiteren Plätze gehen an den Imbiss/die Fast-Food-Kette (39 Prozent), das Café (15 Prozent), Kiosk (13 Prozent), Marktstand/Food-Truck (12 Prozent) und das Restaurant (9 Prozent).

#### **HEM – Eine Marke der Tamoil Group**

Die Deutsche Tamoil GmbH mit Sitz in Hamburg gehört zur niederländischen Oilinvest-Gruppe. Oilinvest betreibt rund 2.200 Tankstellen in Europa und eine eigene Raffinerie in Hamburg. Mit mehr als 400 Stationen zählt die Deutsche Tamoil zu den zehn größten Tankstellenunternehmen Deutschlands. Aufgrund der schlanken Unternehmensstruktur und eines starken Fokus auf Kosteneffizienz kann die Deutsche Tamoil mit der Marke HEM in der Regel Kraftstoff zu einem günstigeren Preis als die großen Marken anbieten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.hem-tankstelle.de](http://www.hem-tankstelle.de) sowie unter [www.facebook.com/HEM.Deutschland](https://www.facebook.com/HEM.Deutschland) und [www.instagram.com/hem\\_deutschland](https://www.instagram.com/hem_deutschland).

#### **Über RECUP**

Das im Jahr 2016 von Fabian Eckert und Florian Pachaly gegründete Unternehmen reCup GmbH bietet mit Deutschlands größtem Mehrwegsystem für die Gastronomie – RECUP/REBOWL – eine einfache, attraktive und nachhaltige Alternative zu Einwegverpackungen. Die „RECUP“ To-go-Becher und „REBOWL“ Take-away-Schalen sind in vielerlei Größen verfügbar und zu 100% recyclebar. Die Produktpalette wurde von der Bundesregierung mit dem Siegel „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Bei deutschlandweit über 12.000 Ausgabe- und Rückgabestellen (Cafés, Restaurants, Bäckereien, Kiosken, Betriebsgastronomien und Tankstellen) können die Mehrwegbecher und -schalen gegen Pfand ausgeliehen und zurückgegeben werden. Darüber hinaus laufen Testphasen mit Anbietern im Food-Delivery-Sektor. Mission des Unternehmens ist es, die Gesellschaft für das Thema Verpackungsmüll zu sensibilisieren und Einwegverpackungen überflüssig zu machen. Mehr unter: [www.recup.de](http://www.recup.de).